

Jahresrückblick 2019

Evelyn Vill lud zum Jahresrückblick 2019 ins Bootshaus ein. Beim gemütlichen Beisammensein mit Glühwein, alkoholfreiem Punsch, Plätzchen und Christstollen gab Evelyn Vill einen Überblick über die Aktivitäten der vergangenen Saison.



vlnr.: Hubertine Schmitz, Evelyn Vill, Amira Thamm, Thomas Schmitz, Marie Bestahovsky, Peter Ebert, Patrick Fritzsche

Der Verein hat wieder Zuwachs bekommen. Eingetreten sind Inge und Matthias Hemmelrath, bei den Schülern und Jugendlichen waren es Luise Eilbacher, 8 Jahre, Florian Däubner, 11 Jahre, und Anika-Sara Schmidt, 13 Jahre.

Ein weiteres Boot gehört nun zur Vereinsflotte. Andreas Lux hat das Boot seines Sohnes, den "Fischadler" dem Verein zur Verfügung gestellt.

Das Programm fing wie immer mit den 3 Winterwanderungen an. Die erste wurde geführt von Bärbel und Klaus Helmstetter von Miltenberg nach Eichenbühl zur Mittagsrast und wieder zurück. Die zweite Winterwanderung organisierten Claudia und Karl Rohe mit Einkehr in der Almhütte in Kleinwallstadt. Bei der dritten Wanderung führten uns Werner und Marlies Straub nach Schippach. Natürlich fehlte bei keiner Wanderung die Zwischenrast mit kleinen Schmankerln.

Im Februar und März wurden die Kleinflüsse Sinn und Tauber befahren und beim Anpaddeln lockte herrlicher Sonnenschein 35 Kanuten aufs Wasser.

In Zusammenarbeit mit dem Bezirkswanderwart Edgar König wurden die Bezirkswanderfahrten beim KCK ausgerichtet. Das Programm umfasste zwei Paddeltouren, Wanderung durch die Weinberge und eine Weinprobe. 47

Personen nahmen dieses Angebot an.

Auf dem Programm stand noch eine Urlaubswoche in Celle. Gepaddelt wurden hier verschiedene Kleinflüsse. Claudia und Karl Rohe entführten einige Kanuten zur Urlaubswoche nach Wesenberg an die Mecklenburgische Seenplatte und eine Gruppe machte Urlaub auf der "Großen Birke" im Staffelsee.

Verschiedene Tagestouren wie die Schmankerlfahrt, Äppelwoifahrt, Zwetschekuchenfahrt, Fahrt nach Aschaffenburg, Glühwürmchenfahrt und Herrentour rundeten das Programm ab.

Bei den Jugendlichen wird das 14-tägige Training weiterhin sehr gut angenommen. Eine Wochenendtour ging dieses Mal an die Fränkische Saale.

Im Juni feierte der Verein sein 95-jähriges Bestehen mit einem Bootshausfest. Los ging es am Samstagabend mit Live-Musik von unserer Nicole und ihrer Band. Am Sonntag zum Frühschoppen spielten die Röllfelder Musikanten unter Leitung von unserem Thomas Schmitz. Am Nachmittag gab es Schnupperpaddeln und Spiele auf der Bootshauswiese.

Und nun zu den Paddelergebnissen:

Auf 37 verschiedenen Flüssen und Seen wurden insgesamt 15.981 km erpaddelt, davon Jugendliche und Schüler 1.137 km. Mit diesem Ergebnis steht der Verein an 2. Stelle in Unterfranken.

Folgende Einzelleistungen wurden erreicht:

Bronze-Wiederholung:

Peter Ebert, Patrick Fritzsche, Thomas Kolb, Elke und Theo Neuberger, Claudia und Karl Rohe, Hubertine und Thomas Schmitz.

Die paddelstärksten mit über 1.000 km waren bei den Herren:

Peter Ebert mit 1.365 km, Thomas Schmitz mit 1.622 km Patrick Fritzsche mit 1.072 km.

Bei den Damen hat dieses Mal leider keine die 1.000 km-Marke geknackt.

Claudia Rohe hat als Beste der Damen 834 km erreicht.

Hubertine Schmitz erreichte "Gold V". Evelyn Vill überreichte ihr vom BKV die Anstecknadel und eine Urkunde.

Bronze-Abzeichen gab es für die Schülerinnen Marie Bestahovsky mit 188 km und Amira Thamm mit 153 km. Sie bekamen beide eine DKV-Kappe und die Anstecknadel in Bronze.

Bei den Jugendlichen hat Philipp Becker die meisten Kilometer erreicht. Er hat 153 km erpaddelt.

Zum Abschluss wurden die von Dennis Vill zusammengestellten Bilder aus der Saison 2019 vorgeführt und so manches Erlebte wurde wieder lebendig.

Evelyn Vill wünschte zum Abschluss ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020 bei bester Gesundheit und viel Spaß beim Paddeln und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.